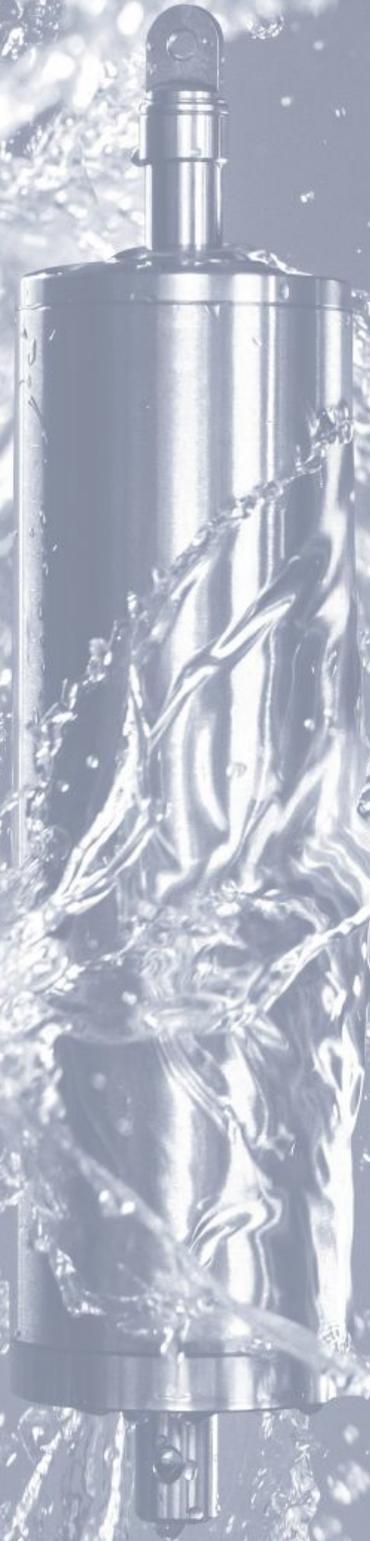


2022

GROB
ANTRIEBSTECHNIK
SINSHEIM • GERMANY • WORLDWIDE



GROB INFORMIERT

Liebe Leserinnen, liebe Leser, sehr geehrte Geschäftspartner,

die weltweite Wirtschaft musste in den letzten Jahren so viele Krisen meistern wie selten zuvor.

Dies spürt man von allen Seiten. Die Preise für Energie, Ressourcen und Personal steigen, gleichzeitig gibt es Störungen in der weltweiten Lieferkette.

Auch wir bei GROB sind mit diesen Herausforderungen konfrontiert. Wir bleiben jedoch optimistisch, dynamisch und durchsetzungsstark, wir investieren weiter in unsere Zukunft, erneuern und erweitern unseren Maschinenpark, schaffen neue Arbeits- und Ausbildungsplätze und treiben die Entwicklung neuer Produkte weiter voran.

Wir sind und bleiben innovativ und entwickeln / realisieren kundenindividuelle Antriebs-Konzepte. Mit diesen Maßnahmen gestalten wir aktiv unsere Zukunft und bleiben somit leistungsstark.



Die gewohnt kurze Lieferzeit bei GROB können wir dank der ergriffenen Maßnahmen, dem gut gefüllten und organisierten Lager, durch Digitalisierung der Prozesslandschaft und natürlich durch motivierte und leistungsorientierte Mitarbeiter nach wie vor anbieten. Auch den Eildienst für Produktion und Lieferung innerhalb von 48 Stunden können wir trotz vieler neuer Herausforderungen realisieren.

Heute möchten wir Sie über die Entwicklungen und Veränderung bei GROB informieren.

Ich wünsche Ihnen nun, liebe Leserinnen und Leser, viel Spaß beim Lesen.

Reimche

Ihr Eugen Reimche
Geschäftsführer

Erst die Arbeit, dann das Vergnügen – unser Vertriebspartnertag 2022

Es war wirklich ein toller Tag! Am 07.10.22, direkt nach der MOTEK in Stuttgart haben wir unsere Vertriebspartner nach Sinsheim eingeladen, um gegenseitig von unseren Markterfahrungen zu hören. Der Vormittag lag ganz klar auf dem Fokus Anwendungsbeispiele. Die GROB-Kollegen haben Neuheiten präsentiert und unsere Partner hatten die Möglichkeit, über spezielle Anwendungsbeispiele im eigenen Markt zu berichten. Am Nachmittag war dann die Führung durch die Firma dran, gefolgt von einer Rallye durchs Auto Technik Museum Sinsheim. Die Fotoaufnahmen davon zeugen von viel Spaß bei allen Teilnehmern. Der gemütliche Ausklang beim Abendessen gab uns allen die Möglichkeit etwas enger zusammenzurücken und die Zeit zu genießen. Liebe Partner, vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit.



Vorstellung - Duales Studium mit der Firma GROB

Was ist das Duale Studium und worin unterscheidet es sich zum „normalen“ Studium?

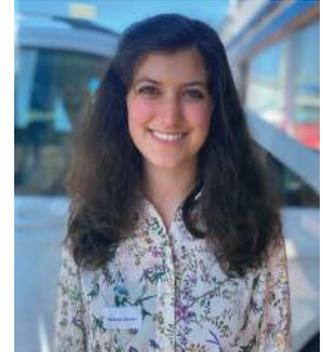
Die Grundbestandteile eines dualen Studiums sind die Verknüpfung von praktischer Arbeit in einem Unternehmen (Firma GROB) und die theoretischen Vorlesungen an einer Hochschule (DHBW Baden-Württemberg). Diese beiden Einsatzgebiete wechseln sich in einem 3-Monatsrhythmus miteinander ab. Während man an der Hochschule die theoretischen Grundlagen eines Wirtschaftsingenieurs kennenlernt, ermöglichen die praktischen Einsätze das Anwenden und Vertiefen der Theorie. Durch die regelmäßigen Einsätze in der Firma wird ebenso der Aufbau und das Agieren eines Unternehmens aufgezeigt. Ein weiterer positiver Aspekt am dualen Studium ist die Vergütung, welche durch die betreuende Firma getragen wird. Hierdurch kann sich der Studierende vollständig auf das Studium konzentrieren.

Welche Einsätze erlebt man innerhalb der Firma?

Die praktischen Einsätze bei der Firma GROB starten mit dem Kennenlernen der Grundlagen des Produktportfolios. Die Herstellung wie Drehen, Fräsen und Wirbeln sowie die Montage von Hubgetrieben und Schubketten wird im ersten Teil der praktischen Phase vertieft. Im weiteren Verlauf werden dem Studierenden eigene Projekte mit großem Mehrwert für die Firma zugeteilt. Diese gilt es zu planen und erfolgreich umzusetzen. Zusätzlich wird dem Studenten ermöglicht, im Tagesgeschäft den Alltag aktiv im Vertrieb oder Engineering mitzugestalten. Um das vollständige Potenzial des Studiums auszuschöpfen, erhält man im 5. Semester die Möglichkeit, Erfahrungen bei einem Partnerunternehmen im Ausland zu sammeln.

Haben Sie ein Beispiel für ein Projekt?

In der dritten Praxisphase sollen die Studierenden eine erste Projektarbeit verfassen, bei der das erlernte Wissen aus den ersten Semestern sowohl in der Praxis als auch in der Theorie nochmals aufgegriffen wird. Zur Vertiefung meiner bereits erlernten Kenntnisse erhielt ich das Projekt, einen höhenverstellbaren Schreibtisch mit Antrieben der Firma Grob zu entwickeln. Hierbei konnte ich die theoretischen Kenntnisse aus der Betriebswirtschaftslehre und der Konstruktionslehre in der Praxis vertiefen und anwenden. Auch die Erfahrungen, die ich in den Praxisphasen gesam-



melt habe, waren hilfreich, um das Projekt durchzuführen. Für das Projekt sollte ich prüfen, welche Antriebe überhaupt für das Vorhaben geeignet sind und wie wirtschaftlich es ist, diese zu verwenden. Nach dem Abschluss meiner Projektarbeit wurden die benötigten Teile bestellt, sodass ein Prototyp erstellt werden kann.

Während meines 3. Praxissemesters hatte ich die Aufgabe, ein Getriebekonzept für die Schubkette zu erstellen. Die Vorgaben für die Umsetzung des Projekts waren lediglich der Antrieb von 4200Nm. Getriebeart, Antriebswelle, Motor und Hersteller waren frei wählbar. Somit mussten diverse Getriebearten unterschieden werden und die passendste ausgewählt werden. Im späteren Verlauf waren Berechnungen für die Verzahnungen, Drehmomente und Festigkeiten erforderlich. Um das Projekt umsetzen zu können, mussten CAD-Modelle und Zeichnungen des Getriebes erstellt werden. Für die wirtschaftliche Betrachtung des Projekts wurden Kosten für den Einkauf der Bauteile, Herstellung von Komponenten und Montagekosten berücksichtigt. Zusätzlich wurden Prototypen mit einem 3D-Drucker hergestellt und so die ersten Konzepte getestet.

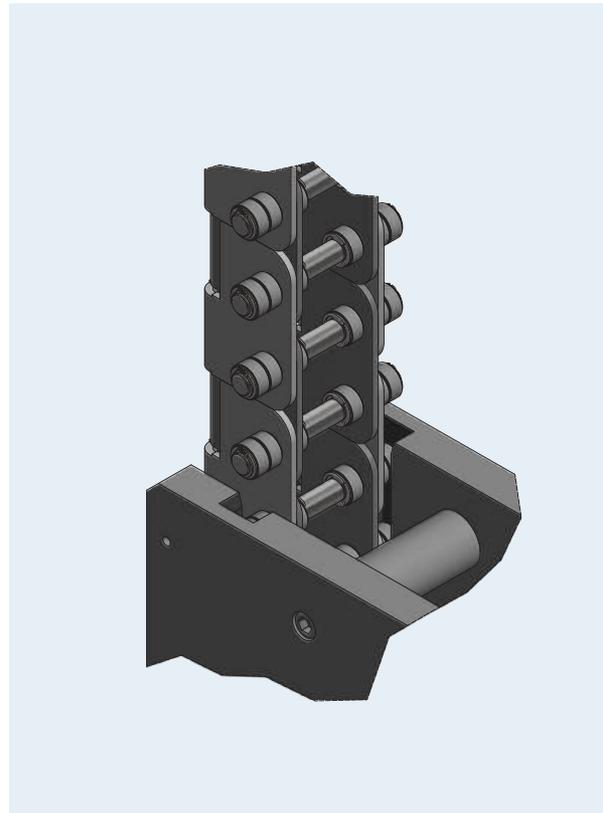
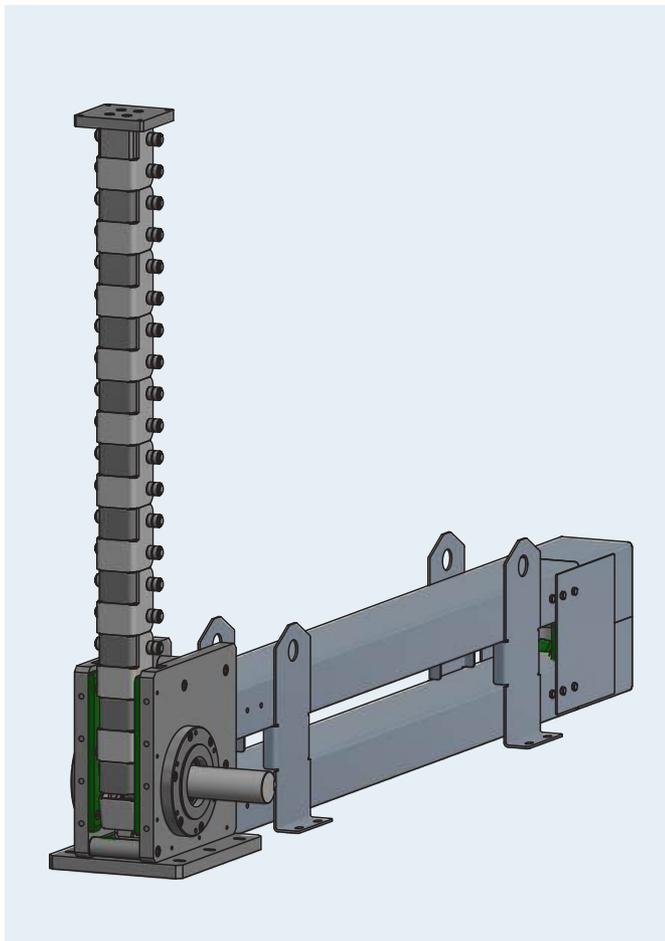
Warum bilden Sie gerade Wirtschaftsingenieure aus?

Das Wirtschaftsingenieurwesen ist die **Schnittstelle zwischen der Betriebswirtschaft und dem Ingenieurwesen**. Das heißt: Wir betrachten die verschiedenen Prozesse, zum Beispiel in den Bereichen Produktion, Logistik, Beschaffung oder Vertrieb, und erarbeiten Theorien, Methoden und Werkzeuge, um diese besser planen und steuern zu können. Wirtschaftsingenieure sind somit vielfältig einsetzbar. Ob im Außendienst, um Kunden zu beraten oder im Innendienst, um beispielsweise interne Prozesse zu optimieren.

Die Neuentwicklung TowerChain TC

Es ist so weit – die TowerChain TC ist fertig! Mit Begeisterung möchten wir Ihnen unser neues Produkt vorstellen, welches sowohl bei Belastung als auch bei ungeführter Hublänge nochmal eine ordentliche Schippe drauflegt.

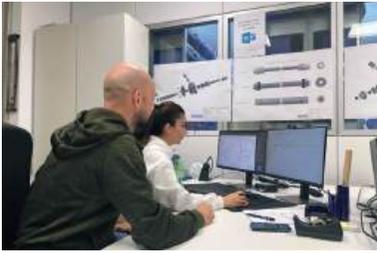
Was uns besonders wichtig war bei dieser Neuentwicklung, ist die Möglichkeit, eine höhere Stabilität auf einen größeren Weg zu erreichen. Aber nicht nur das – durch die neue Geometrie ist die Kette insgesamt sogar leichter als ihr kleiner Bruder Linear-Chain SK40. Die Optimierungen an der Kette ermöglichen es jetzt, eine höhere Kraftdichte auf geringerem Bauraum zu realisieren.



Sinkendes Gewicht und kleinere Geometrie der einzelnen Kettenglieder ermöglichen nicht nur höhere Hübe mit mäßig steigendem Drehmoment, sondern ermöglichen auch wieder Anwendungen, bei denen die breit aufbauende SK40 keinen Platz gefunden hat.

UNSERE HIGHLIGHTS

Die neuen Azubis 2022



Am 07.10.2022 fand unser Partnertag statt. Morgens startete der Tag mit den Präsentationen der Firmen. Mittags hat eine Museum-Rallye stattgefunden, welche bei allen Beteiligten super ankam. Abends wurden die Ergebnisse ausgewertet und die Sieger gekürt.



Bei uns laufen nicht nur die Getriebe, sondern auch die Mitarbeiter. Unsere erfolgreiche Teilnahme am Firmenlauf 2022

Bei unserem Vertriebsausflug 2021 genossen wir nicht nur gemeinsam den Ausblick übers Heilbronner Land, sondern auch den Wein der Heuchelberger Warte.